

Die Klimalüge – der nächste kollektive Wahnsinn

Wie eine kollektive Geisteskrankheit breitet sich nach der sog. „Pandemie“ der Klimawahn über die Welt aus. Er ist wie eine Religion, mit Dogmen, Propheten und Inquisitoren. Es wird allen Ernstes behauptet, man könne „den Planeten retten“, indem man Autofahrern auf die Nerven geht, den Wohlstand vernichtet, die Wälder mit Windrädern zerstört – und Kinder abtreibt. Der Klimawahn ist also auf eine bestimmte Weise mit dem Lebensschutz verbunden. Hier zeigt sich die dunkle Seite des ansonsten ja eher absurd-komischen Klimawahns. Im folgenden einige Aspekte der Klimaideologie.

Der Klimawahn beruht nicht auf seriöser Wissenschaft

Dr.-Ing. Bernd Fleischmann (Bayern), der sich seit Jahrzehnten mit den Klimaveränderungen beschäftigt (<https://klima-wahrheiten.de/>), kommt in seiner Publikation **Fakten zu Klimawandel und Energiewende** zu folgenden Schlußfolgerungen:

- Das Narrativ der Klimakrise ist in allen Punkten widerlegt.
- Die von den Medien angefeuerte Klimahysterie ist der größte Wissenschaftsskandal der Neuzeit und die von den Machthabern beschlossenen Maßnahmen gegen die eingebilddete „Klimakrise“ nützen weder den Menschen noch der Natur. Die Ökosteuern vergrößern das soziale Gefälle, die dirigistischen Maßnahmen im Zeichen der „großen Transformation“ sind undemokratisch, der Landschaftsverbrauch für „nachwachsende Rohstoffe“ reduziert die Artenvielfalt und schadet dem Regenwald. Die sogenannte Energiewende gefährdet den Wohlstand [damit auch die Wohlfahrtspflege, Anm. WS] und zerstört die Sicherheit der Stromversorgung.
- Das 2-Grad-Ziel, das wie ein religiöses Dogma über allen politischen Entscheidungen steht, wurde im Atlantikum vor 5000 bis 7000 Jahren und in vergangenen Zwischeneiszeiten überschritten. Island war damals frei von Gletschern. Fast immer und fast überall gilt: Wärmer ist besser!

Ebenfalls seit geraumer Zeit beschäftigt sich das **Europäische Institut für Klima und Energie** <https://eike-klima-energie.eu/> mit der Klimathematik. In einem Positionspapier schreiben die Wissenschaftler:

„Die rezente, **auf natürliche Ursachen zurückgehende Klimaveränderung** verläuft vergleichsweise moderat. Es ist heute allgemein wissenschaftlich anerkannt, daß es in früheren erdgeschichtlichen Perioden ungleich heftigere klimatische Veränderungen gegeben hat. Günstig für die Menschen und mit erheblichem Bevölkerungszuwachs infolge besserer Ernten verbunden war z. B. die mittelalterliche Warmzeit (ca. 1000 bis 1300). Katastrophal wirkte sich hingegen die ‚Kleine Eiszeit‘ (ca. 1400-1800) aus ... Während wir heute mit Blick auf die letzten 100 Jahre von wenigen Zehntelgrad Temperaturänderungen reden, erlebten die Menschen der Weichsel-Kaltzeit (ca.

120.000-10.000 v. Chr.) Klimasprünge von mehreren Grad während einer Lebenszeit. All das geschah ohne anthropogenes CO₂.“

Und zum CO₂ das eigentlich Selbstverständliche:

„CO₂ ist Grundbaustein der Photosynthese und damit Voraussetzung allen Lebens unserer Erde. Mit zunehmender CO₂-Konzentration wachsen Pflanzen besser: Die Getreide-Erträge im Freiland steigen. Gewächshauskulturen werden zur Ertragssteigerung mit CO₂ begast.“

Zur Politik des pseudoreligiös auftretenden „Weltklimarates“ heißt es vernichtend:

„Für die Südhalbkugel der Erde wurde bis heute kein signifikanter oder gar einheitlicher Erwärmungstrend gefunden. Die Antarktis kühlt sich weiter ab. Die rezente, im Vergleich mit der Klimageschichte geringfügige Erwärmung der Nordhemisphäre im 20. Jahrhundert veranlasste die UN, den IPCC („Weltklimarat“) zu gründen. Damit wurde die Klimawissenschaft politisch und ideologisch instrumentalisiert. **Ziel war und ist es, den nationalen Regierungen die propagandistische Grundlage für einschneidende Änderungen ihrer Energie- und Fiskalpolitik zu liefern. Somit können restriktive und die demokratischen Freiheiten massiv einschränkende Gesetze leichter durchgesetzt werden.** Dabei arbeiten IPCC, Regierungen, Parteien, Klimainstitute, ideologische NGOs, aber auch profitierende Industrien wie Windrad-, Photovoltaik-, Dämmstoffindustrie sowie Energiemonopolisten, Versicherungen, Banken und Medienmonopole Hand in Hand – zum Schaden der Armen in der dritten Welt, unserer Volkswirtschaft und jedes einzelnen deutschen Verbrauchers. IPCC-Prognosen sind weit entfernt von den realen Beobachtungsdaten. ... **Die reale Temperaturerhöhung von wenigen Zehntelgrad Celsius ist trotz starkem Anstieg des CO₂-Gehalts nicht im entferntesten vergleichbar mit dem vom IPCC prognostizierten Simulationsergebnis.** Ein anthropogener Klimaeinfluss des beschriebenen Ausmaßes kann in Wirklichkeit nirgendwo festgestellt werden. Wir haben es hier ganz offensichtlich mit einer maßlos übertriebenen Aussage zu tun, die von vorn herein in der Absicht des IPCC gelegen hat“ (Hervorhebung WS).

Umverteilung, Kollektivierung, Kommunismus

Im Zeichen des „Klimaschutzes“ werden ungeheure Werte umverteilt. Wir erinnern uns an die kürzlich ausbezahlten „Klimaboni“. Was für ein Unsinn! Wie soll dieses Geld dem „Klima“ dienen? Auf internationaler Ebene sind es die CO₂-Zertifikate, durch die unfäßbare Summen verteilt werden. Auch hier die Fragen: Was geschieht mit dem Geld? Bei wem landet es? Sollen damit die Götter des Olymp gnädig gestimmt werden?

Im Zeichen des „Klimaschutzes“ werden auch Bürger massenweise enteignet: Kosten für zwangsweise Wärmedämmung und Heizungsumstellung (in Deutschland geplant) werden für viele Privathaushalte und kleine Firmen die Pleite bedeuten. Erschreckend ist auch das

zunehmende Verschwinden der privaten Landwirtschaft

<https://www.lifesitenews.com/opinion/no-farmers-no-freedom-why-globalists-want-to-control-the-worlds-food-supply/>, etwa in den Niederlanden

<https://www.lifesitenews.com/opinion/dutch-farmers-strategy-to-fight-net-zero-policies-may-have-evolved-beyond-protests/>

Menschenfeindlichkeit: der Mörder von Anbeginn am Werk

Globalisten trachten seit Generationen nach einer Reduktion der Menschheit. Die beschriebenen Vorgänge bestätigten das. Die Klimahysterie zeigt sich hier als satanische Pseudoreligion: gegen das menschliche Leben, gegen Fruchtbarkeit und Familie, für Abtreibung und Kinderlosigkeit zugunsten des „Klimas“ und schließlich für beabsichtigte Hungersnöte. Hinter der Maske der – bedauernswerten, weil psychisch kranken – Greta Thunberg und der anderen vorgeschobenen Aktivisten steckt eine zutiefst menschenfeindliche Ideologie. Nach ihrem Urheber, dem anglikanischen Pfarrer und Ökonomen Thomas Robert Malthus (1766 – 1834) wird sie als „Malthusianismus“ bezeichnet. Kurz gesagt geht es dort um Bevölkerungsreduktion. Diese Idee wurde propagandistisch weiterverbreitet. Man sprach sogar von der „Bevölkerungsbombe“, nach einem 1968 erschienenen Buch des Zoologen Paul R. Ehrlich, geb. 1932. Die in dem Buch gemachten schrillen Prognosen von Hungersnöten aufgrund der „Überbevölkerung“ traten nicht ein. Die Mentalität blieb aber: Nicht zuletzt hat auch Bill Gates immer wieder von notwendiger Bevölkerungsreduktion gesprochen (durch Impfungen https://www.ted.com/talks/bill_gates_innovating_to_zero/transcript [bei 04:17], Gesundheitsvorsorge und „reproduktive Gesundheit“, also Abtreibung¹).

In diesem Zusammenhang ist eine merkwürdige Verschränkung der Klimapropaganda mit der Lebensmittelversorgung alarmierend:

Sollten die „Klimaziele“ nicht eingehalten werden, komme es nämlich gemäß der UNO für soundsoviele Menschen zur Hungersnot. Extreme Wetterereignisse hätten nach Volker Türk, dem Hohen Kommissar der UNO für Menschenrechte, eine katastrophale Zukunft <https://www.lifesitenews.com/opinion/globalists-are-orchestrating-food-shortages-to-advance-their-depopulation-agenda/> zur Folge. Mehrere zehn Millionen Menschen würden Opfer einer Hungersnot werden, wenn der Klimawandel nicht ausreichend bekämpft würde. Gleichzeitig stellen wir aber paradoxerweise fest, daß Regierungen weltweit ihren Bauern befehlen, *weniger* Nahrung zu produzieren, um „Klimaziele“ zu erreichen: Nachdem Sri Lanka gezwungen wurde, auf „biologische Landwirtschaft“ umzustellen, sind nun 90 Prozent der Einwohner dem Hunger ausgesetzt, da das Landwirtschaftssystem kollabiert ist. In Irland sollen die Bauern gezwungen werden, bis zu 1,3 Millionen Rinder zu töten (!), um

¹ “First, we've got population. The world today has 6.8 billion people. That's headed up to about nine billion. Now, if we do a really great job on new vaccines, health care, reproductive health services, we could lower that by, perhaps, 10 or 15 percent. But there, we see an increase of about 1.3.” Die „Fact-checker“ von Reuters müssen gewaltig herumeiern, um das umzuinterpretieren (vgl. <https://www.reuters.com/article/factcheck-gates-vaccine-idUSL1N2MF1L8>).

„Klimaziele“ zu erreichen. Der irische Regierungsplan zur Reduzierung der landwirtschaftlichen Emissionen um 25 Prozent bis 2030 wird viele Bauernhöfe in den Bankrott treiben. Es ist doch eigenartig, daß genau zur selben Zeit, da die Globalisten vor Lebensmittelverknappung und Hungersnot warnen, die Weltbank, die UNO und die Regierungen der USA und ihrer Verbündeten über den Wechsel zu einer neuen und ungeprüften Art der „nachhaltigen“ Landwirtschaft schwadronieren, die mehr auf der Reduktion von Methanausstoß als auf der maximalen Lebensmittelproduktion beruht. Die Machthaber werden die unvermeidlichen Hungersnöte als Unfall oder unschuldigen Fehler aussehen lassen – oder als Resultat des Klimawandels.

Klimawahn als Pseudoreligion – auch in der Kirche

Leider gibt es die Klimahysterie auch innerhalb der Katholischen Kirche, wie man an Aussagen von Papst Franziskus und deutschsprachiger Bischöfe sehen kann. Nicht Gott und das ewige Heil sind mehr im Mittelpunkt der Verkündigung, sondern Windräder, „Autofasten“, Fleischverzicht u. dgl. Die österreichischen Bischöfe setzten sich im Mai 2020, also während sie die Aussetzung der öffentlichen Gottesdienste in der Corona-Tyrannie verfügten, für das sog. „Klimavolksbegehren“

https://www.kathpress.at/goto/meldung/1903310/sterreichs_Bisch_fe_unterst_tzen_Klimavolksbegehren ein. Kardinal Schönborn befürwortete (in einem Interview <https://www.derstandard.at/story/2000145143326/kardinal-schoenborn-unterstuetzt-anliegen-der-klima-demonstranten> im April 2023) auch die Aktionen der Klimakleber (die ihrerseits ein Symbol für den menschenverachtenden Charakter des Klimawahns sind).

Allen Ernstes wurde übrigens von einem sogenannten „Weltparlament der Religionen“ am 15. August in Chicago ein Sühneakt

[https://twitter.com/InterfaithWorld/status/1691442153841377280?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1691442153841377280%7Ctwgr%5Eb8c346723260078d19aab314e8b6ee5779418e64%7Ctwcon%5Es1 &ref_url=https%3A%2F%2Fwww.life-sitenews.com%2Fnews%2Fcardinal-cupich-to-appear-at-ecumenical-conference-coordinated-by-wiccan-priestess%2F](https://twitter.com/InterfaithWorld/status/1691442153841377280?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1691442153841377280%7Ctwgr%5Eb8c346723260078d19aab314e8b6ee5779418e64%7Ctwcon%5Es1&ref_url=https%3A%2F%2Fwww.life-sitenews.com%2Fnews%2Fcardinal-cupich-to-appear-at-ecumenical-conference-coordinated-by-wiccan-priestess%2F) für die „Vernachlässigung des Klimas“ durchgeführt.

Der dortige Erzbischof, der unsägliche Kardinal Blase Cupich, sprach <https://www.chicagocatholic.com/chicagoland/-/article/2023/08/18/cardinal-cupich-addresses-parliament-of-the-world-s-religio-1> zu dieser Versammlung. Diese Leute halten das „Klima“ also sogar für eine Entität, gegen die man sich versündigen könne. Das ist komplett verrückt.

Zum Thema Klimaideologie siehe übrigens die für Ende Oktober geplante Neuerscheinung *Klimareligion* (Hg. Werner Reichel), <https://frankundfrei.online/produkt/klimareligion/> (mit einem Beitrag dieses Berichterstatters).

Resümee

Dieselben <https://www.youtube.com/watch?v=9k5IY6FJYVw> Personen und Organisationen, die uns die „sichere“ und „wirksame“ COVID-Impfung aufzwingen wollten, unterwerfen jetzt die Menschheit den aberwitzigen Maßnahmen zum „Klimaschutz“. Es ist alles Lüge. „Follow the science“, haben wir seit 2020 penetrant oft gehört. Aber sind das nicht dieselben „Wissenschaftler“, die behaupten, daß auch Männer Kinder gebären können? Das zeigt uns, wessen Geistes Kind diese Leute sind. Sie hätten keine Macht über die Menschen, wenn diese nicht mitmachen, sondern den Lügengeist exorzieren würden.

Wolfram Schrems

(Überarbeiteter Text für Mitteilungsblatt von *Ja zum Leben/HLI Österreich*, November 2023)